

# TELEFUNKEN

## RL12 T15

## 15 Watt Sendetriode Technische Daten und Streuwerte

### 1. Allgemeine Daten:

Die Röhre ist brauchbar für Wellenlängen bis herab  
zu 5 m.

Heizspannung . . . . . 12,6 V<sup>1)</sup>

Grenzwerte der Heizspannung 10,8 . . . . . 14,5 V

Heizstrom . . . . . 0,55 A

Oxydkathode indirekt geheizt.

Kapazitäten:

C<sub>Gitter/Kathode</sub> . . . . . 5,0—7,0 pF

C<sub>Anode/Kathode</sub> . . . . . 3,0—5,5 pF

C<sub>Anode/Gitter</sub> . . . . . 4,0—5,0 pF

### 2. Maximale Betriebsdaten:

Anodenspannung . . . . . 500 V

Anodenspitzenspannung . . . . . 900 V

Anodenverlustleistung . . . . . 15 W

kurzzeitig (max. 30 sec.) . . . . . 20 W

Kathodenstrom . . . . . 100 mA

Spannung Faden/Schicht . . . . . 100 V

Äußerer Widerstand

zwischen Faden/Schicht . . . . . 5000 Ohm

### 3. Steilheit und Verstärkungsfaktor:

Bei Anodenspannung . . . . . 250 V

Anodenstrom . . . . . 50 mA

Heizspannung . . . . . 12,6 V

beträgt:

Steilheit . . . . . 4,8—7 mA/V

Verstärkungsfaktor . . . . . ca. 14,5

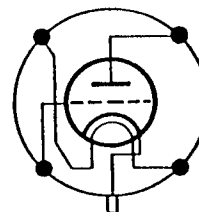
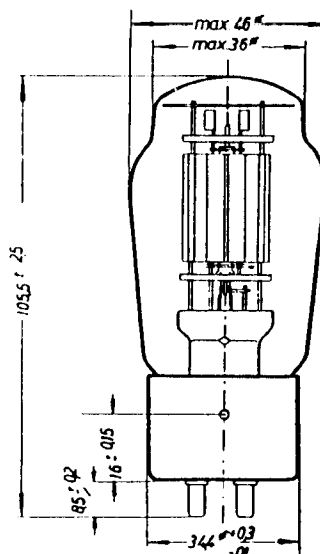
### 4. Durchgriff:

Bei Anodenspannung . . . . . 250/500 V

Anodenstrom . . . . . 50 mA

beträgt:

D (im Mittel) . . . . . 7%



Sockelschaltung von unten gegen  
die Röhre gesehen.

Fassung nach Heereszeichnung 024b/3575

Lg.-Nr. 1683

Gewicht der Röhre: ca. 55 g

Verbindliche Angaben für Wehrmacht-Entwicklungen  
sind den technischen Lieferbedingungen TL 24b/7007  
(herausgegeben vom OKH) zu entnehmen.



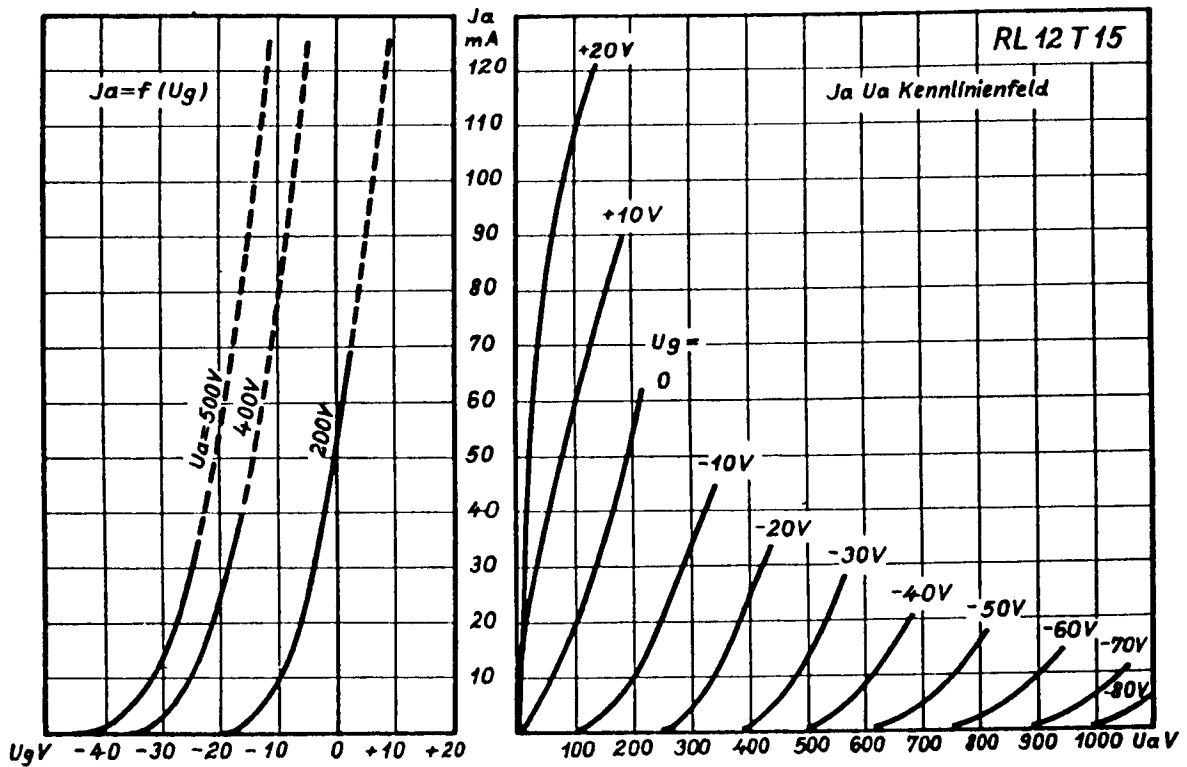
## 5. Anodenruhestrom:

Bei Anodenspannung . . . . . 250 V  
 Gittervorspannung . . . . . 0 V  
 Heizspannung . . . . . 12,6 V

beträgt:

$I_{a0}$  . . . . . 63–77 mA

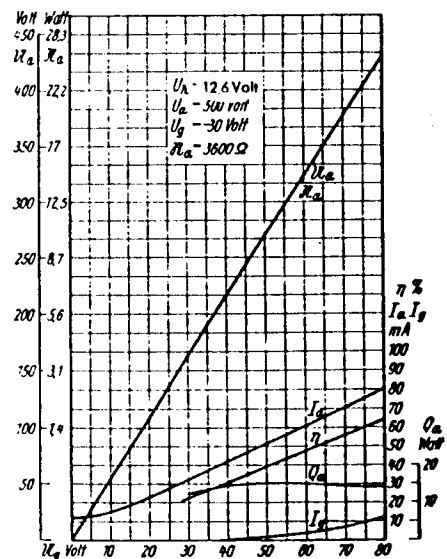
(Bei Heizspannung 10,8 V:  $I_{a0} \geq 55$  mA)



## 6. Daten für den Schwingbetrieb (B-Betrieb)

Anodenspannung	=	400	500 V
Heizspannung	=	12,6	12,6 V
Gittervorspannung	=	-25	-30 V
Gitterwechselspannung (HF-Scheitelwert)	etwa	60	75 V
Anodenstrom	etwa	70	75 mA
Anodenruhestrom	etwa	8	13 mA
Gitterstrom	etwa	10	10 mA
Steuerleistung	<	1	1 W
Oberstrich-Leistung	>	17	20 W
Außenwiderstand	=	2600	3600 $\Omega$

Die Werte gelten für  $\lambda > 50$  m

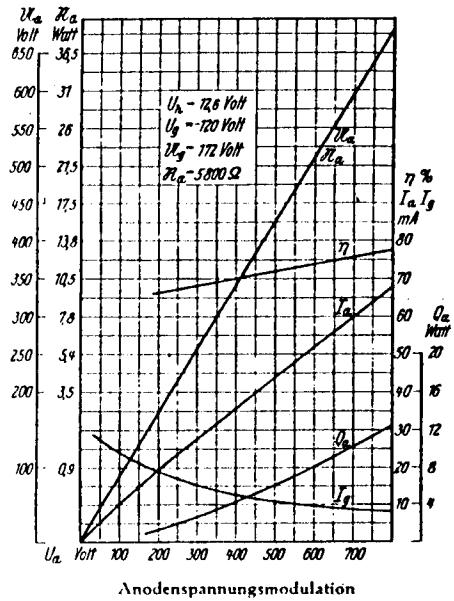


Schwingbetrieb (B-Betrieb)

## 7. Anodenspannungsmodulation

(Trägerbedingungen) für  $m = 1$

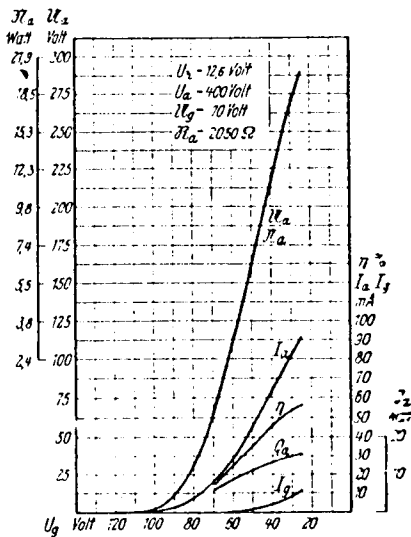
Anodenspannung	max.	400 V
Gittervorspannung	etwa	-120 V
Gitterwechselspannung (HF-Scheitelwert)	etwa	170 V
Anodenstrom	etwa	35 mA
Gitterstrom	etwa	12 mA
Steuerleistung	etwa	3 W
Trägerleistung	etwa	10 W
Außenwiderstand	---	5800 Ohm



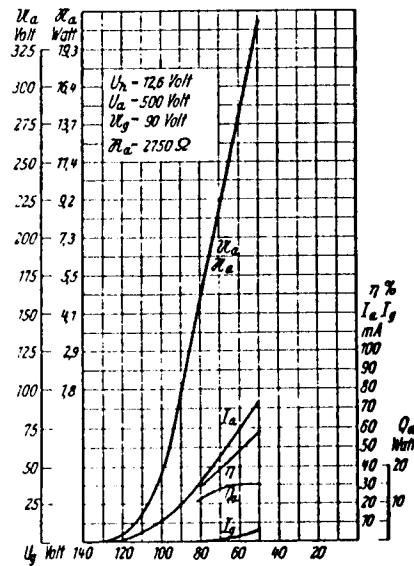
## 8. Gitterspannungsmodulation bei $\lambda > 100$ m:!)

	Trägerw. $m = 1$	Oberstr. werte	Trägerw. $m = 1$	Oberstr. werte
Anodenspannung	= 400	400	500	500 V
Gitterspannung	= -50	-25	-75	-50 V
Gitterwechselspannung (HF-Scheitelwert)	etwa 60	60	90	90 V
Gitter-Amplitude (NF)	= 25	0	25	0 V
Anodenstrom	etwa 45	90	38	75 mA
Gitterstrom	= 2	12	0,5	6 mA
Steuerleistung	< 1	1	1	1 W
Nutzleistung	etwa 4	16	5,5	20 W
Außenwiderstand	= 2050	2050	2750	2750 $\Omega$

!) Bei niedriger Wellenlänge ist mit entsprechend geringerer Nutzleistung zu rechnen.



Gitterspannungsmodulation bei  $U_a = 400$  V



Gitterspannungsmodulation bei  $U_a = 500$  V